

**Studienordnung für den  
berufsbegleitenden weiterbildenden  
Masterstudiengang Bildungsmanage-  
ment mit dem Abschluss  
„Master of Business Administration  
(MBA)“ an der Carl von Ossietzky  
Universität Oldenburg**

**vom 31.05.2005**

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät für Erziehungs- und Bildungswissenschaften hat nach § 44 Abs. 1 NHG folgende Studienordnung erlassen:

### **Inhaltsverzeichnis**

#### **Vorwort**

1. Zweck der Studienordnung
2. Studienziele
3. Struktur und Inhalt des Studiums
4. Modulstruktur
5. Inhalt der Module
6. In-Kraft-Treten

#### **Vorwort**

Mit dem Masterstudiengang Bildungsmanagement (im folgenden nur als Masterstudiengang bezeichnet) bietet die Fakultät Erziehungs- und Bildungswissenschaften einen berufsbegleitenden internetgestützten Weiterbildungsstudiengang auf universitärem Master-Niveau an, der im Teilzeitmodus absolviert werden kann.

Der Masterstudiengang schließt mit dem akademischen Grad „Master of Business Administration (MBA)“ ab.

Alle Prüfungen bis auf die Master Thesis sind modulbezogen organisiert und werden studienbegleitend abgelegt.

### **1. Zweck der Studienordnung**

Die Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung entsprechend den Studienzielen die Inhalte und den Aufbau des Masterstudiengangs an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Sie regelt die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium und informiert über die Struktur des Studiums.

### **2. Studienziele**

(1) Die Ziele des Masterstudiengangs werden in der Master-Prüfungsordnung (im folgenden MPO) folgendermaßen definiert: „Der weiterbildende Masterstudiengang Bildungsmanagement ermöglicht durch praxisbezogenes, internetgestütztes Lernen eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung auf universitärem Niveau, die zu kompetentem Handeln im Management von Bildungs-, Weiterbildungs- bzw. Hochschul- und Wissenschaftsinstitutionen sowie zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation befähigt.“

(2) Mit der Einführung neuer Steuerungsmodelle, einer zunehmenden marktwirtschaftlichen Orientierung und Internationalisierung sowie der rasanten Verbreitung der Informations- und Kommunikationstechnologien hat sich die Situation der Bildungs-, Weiterbildungs- bzw. Hochschul- und Wissenschaftsinstitutionen in den vergangenen Jahren entscheidend verändert. Die Studienziele des Masterstudiengangs orientieren sich an den aus diesen Veränderungen resultierenden aktuellen und zukünftigen Anforderungen an Beschäftigte in Bildungs- und Weiterbildungs- bzw. Hochschul- und Wissenschaftsinstitutionen. Sie sind ausgerichtet auf den Erwerb bzw. die Weiterentwicklung von auf diese Institutionen bezogenen Managementkompetenzen. Diese Kompetenzen umfassen wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante Kenntnisse und Erfahrungen in den grundlegenden Managementbereichen sowie deren Vertiefung und Erweiterung in den sektoralen Schwerpunkten Management von Weiterbildungseinrichtungen bzw. Wissenschafts- und Hochschulmanagement. Extrafunktionale, überfachliche und soziale Kompetenzen werden in allen Studienmodulen u.a. durch Kooperation in Teamstrukturen und Präsentationen gefördert. Weiterhin beinhalten die Studienziele den Erwerb von Methodenkompetenzen, wobei ein Schwerpunkt auf die Aneignung von Wissen in vernetzten Strukturen gelegt wird.

### **3. Struktur und Inhalt des Studiums**

(1) Das Studium ist zeitlich in Studienjahre gegliedert. Das Lehrangebot ist so gestaltet, dass Studierende mit einer beruflichen Teilzeitbeschäftigung im Umfang von bis zu 30 Wochenstunden den Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit von drei Jahren berufsbegleitend erlangen können. Das Studienvolumen kann flexibel dauerhaften oder kurzfristig auftretenden beruflichen Anforderungen der Studierenden angepasst werden.

(2) Das Studium ist so aufgebaut, dass von Studienbeginn an neben den Pflichtmodulen Wahlpflichtmodule zur eigenen Profilbildung der Studierenden belegt werden können. Dies soll den Studierenden ermöglichen, frühzeitig ihre persönlichen und institutionenspezifischen Interessen und Bedarfe in die inhaltliche Gestaltung des Studienaufbaus mit einzubringen.

(3) Im Teilzeitmodus sind im ersten und zweiten Studienjahr je sechs Studienmodule zu absolvieren. Im dritten Studienjahr sind neben der Erstellung der Master Thesis weitere vier Studienmodule zu absolvieren. Die Erstellung der Master-These wird durch ein Selbststudienmodul vorbereitet und durch Master-Kolloquium begleitend unterstützt.

Studienaufbau:

Studienjahr	Studienaufbau		Teilnahme am Selbststudienmodul und am Master-Kolloquium
3	Erstellung der Master Thesis	4 Studienmodule	
2	6 Studienmodule		
1	6 Studienmodule		

#### 4. Struktur der Studienmodule

(1) Jedes Studienmodul (unabhängig davon, ob es dem Pflicht-, Schwerpunkt- oder Wahlbereich entstammt) umfasst in der Regel Leistungen im Umfang von 6 Kreditpunkten nach dem ECTS (European Credit Transfer System). Diese Kreditpunkte beziehen sich auf die Zeiten, die zum Besuch der Präsenz- und Online-Veranstaltungen, zur Vor- und Nachbereitung im Selbststudium, zur Projektarbeit sowie zur Vorbereitung und Erbringung der studienbegleitenden Prüfungsleistungen notwendig sind.

(2) Unabhängig von ihrem Inhalt orientieren sich die Studienmodule in der Regel in ihrer Grundstruktur an folgendem Ablaufmuster (Blended Learning Design):

Phasen	Organisation der Studierenden
1) <b>Vorbereitungsphase</b> (ca. 4 Wochen) Vorbereitung der Präsenzphase anhand von Studienmaterialien (bei Bedarf mit Zugriff auf ein Tutorensystem)	Distance Learning (einzeln)
während der Vorbereitungsphase: <b>Bearbeitung von Online-Übungsaufgaben</b> Überprüfung der Kenntnisse aus der Vorbereitungsphase im Rahmen eines web-basierten Feedbacksystems (studienbegleitende Prüfungsleistung)	Online-Feedback (einzeln)
2) <b>Präsenzphase</b> (2 Tage) Theoriegeleitete Einführung in das Thema, Organisation der Projektgruppen, Formulierung von praxisrelevanten Projektaufgaben	Gesamtgruppe
3) <b>Online-Projektbearbeitung</b> (8 - 10 Wochen) Bearbeitung eines praxisrelevanten Projekts in der Arbeitsgruppe, Gestaltung von Unterlagen zur Ergebnispräsentation	Teilgruppen mit Unterstützung von Tutoren und Experten
4) <b>Auswertung der Projektarbeiten in Präsenz</b> (2 Tage) Vorstellung der Ergebnisse der Online-Projektarbeit durch die Gruppenmitglieder (studienbegleitende Prüfungsleistung), Praxisorientierte Analyse und Reflexion	Gesamtgruppe + Teilgruppen
5) <b>Nachbereitungsphase</b> (ca. 4 Wochen) Erstellung einer Dokumentation der Projektarbeit in Form eines Lernportfolios mit identifizierbaren Einzelleistungen (studienbegleitende Prüfungsleistung)	Distance Learning (einzeln)

(3) Die Gesamtdauer eines Studienmoduls beträgt in der Regel ca. 18 Wochen.

#### 5. Studieninhalte

(1) Die Studieninhalte werden durch 17 Studienmodule von in der Regel einheitlicher Größe vermittelt (Anlage 1).

(2) Es gibt dreiverschiedene Formen von Studienmodulen:

- **Pflichtmodule** vermitteln auf wissenschaftlicher Grundlage praxisrelevante grundlegende Managementkompetenzen für den Bildungs- und Wissenschaftsbereich.
- **Wahlpflichtmodule** dienen der institutionenspezifischen Vertiefung der in den Pflichtmodulen erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen.
- **Das Mastermodul** bereitet auf die Master-These vor und beinhaltet die Erstellung der Master-These

(3) Alle Module sind inhaltlich so gestaltet, dass der Bezug zur besonderen Situation von Bildungs- und Weiterbildungs- bzw. Hochschul- und Wissenschaftsinstitutionen hergestellt wird und aktuelle und zukünftige Anforderungen an diese Institutionen deutlich werden.

(4) Das jeweils aktuelle Curriculum und das zugehörige Modulangebot wird auf den Internetseiten des Studiengangs (<http://www.mba.uni-oldenburg.de>) veröffentlicht.

(5) Studierenden ohne Vorkenntnisse im Bereich Pädagogik wird empfohlen, entsprechende Studienmodule im Wahlbereich ihres Studiums zu belegen.

### 5.1 Die Pflichtmodule

Der Bereich der Pflichtmodule besteht aus insgesamt acht Studienmodulen.

Die Module umfassen die Themen

- Projektmanagement
- Strategisches Management
- Bildungspolitik und –recht
- Bildungsökonomie
- Finanzmanagement
- Controlling
- Bildungsmarketing
- Organisation und Führung

### 5.2 Die Wahlpflichtmodule

(1) Die Studierenden absolvieren zusätzlich zu den Modulen des Pflichtbereichs weitere acht Module aus dem Wahlpflichtbereich.

(2) Durch die Studienmodule des Wahlpflichtbereichs können die Studierenden die folgenden eigenen Profile entwickeln:

#### Management von Weiterbildungseinrichtungen z. B. zu durch die Themen:

- Personalentwicklung
- Produktentwicklung
- Dienstleistungsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Netzwerkbildung
- Regionalentwicklung

#### Hochschul- und Wissenschaftsmanagement z. B. zu durch die Themen:

- Hochschulsysteme und Hochschulpolitik
- Management von Studium und Lehre
- Europäisches Forschungsmanagement
- Personalmanagement
- Zielvereinbarungen
- Budgetierung und Finanzierung

(3) Es wird den Studierenden empfohlen mind. 4 Module zu einem o. g. Schwerpunkt zur eigenen Profilbildung zu absolvieren.

(4) Der Wahlpflichtbereich wird ergänzt durch Professionalisierungsmodule zu den Themenschwerpunkten

- Lernen mit neuen Technologien und
- Organisationsentwicklung und Veränderungsmanagement
- sowie fachübergreifende Module zum Aufbau von Handlungskompetenzen (z. B. Zeitmanagement, Rhetorik, Moderationstechniken)

(5) Im Wahlpflichtbereich können zur Ergänzung z. B. Module des Masterstudiengangs „Higher Education“ der Universität Kassel studiert werden.

### 5.3 Das Mastermodul

(1) Das Mastermodul beinhaltet die Bausteine

- Selbststudienmodul zur Vorbereitung der Master-Thesis
- MasterKolloquium zur Begleitung der Master-Thesis
- Master-Thesis als Abschlussarbeit im letzten Studienjahr

(2) Das Selbststudienmodul wird in der Regel im zweiten Studienjahr vorbereitend von den Studierenden absolviert. Die Erstellung der Master-Thesis wird in der Regel ab dem dritten Studienjahr durch ein Master-Kolloquium begleitet.

### 5.4 Belegung von Studienmodulen

(1) Mit der Anmeldung eines Studierenden zu einem Studienmodul gilt dieses als „belegt“. Ist ein Studienmodul einmal belegt, kommt das Nicht-Ablegen der studienbegleitenden Prüfungsteilleistungen dem Nicht-Bestehen gleich (außer im Falle der Erkrankung bzw. in begründeten Ausnahmefällen wie sie die MPO beschreibt).

(2) Die Anmeldung zu einem Studienmodul muss fristgerecht vor Beginn eines Studienmoduls durch die Studierende oder den Studierenden erfolgt sein. Eine Wiederholung des gleichen Studienmoduls (z. B. wenn eine studienbegleitenden Prüfungsleistung beim ersten Mal nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte) gilt als Neubelegung auch im Sinne der Gebührenordnung.

## 6. In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Kraft.

**Anlage 1 zur Studienordnung „5. Studieninhalte“  
Modulübersicht im Masterstudiengang Bildungsmanagement und ECTS**

Die nachstehende Tabelle beschreibt die Studienmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie die zugeordneten ECTS-Punkte.

Studienmodul	Bereich	ECTS-Punkte
Strategisches Management	Pflicht	6
Projektmanagement	Pflicht	6
Organisation und Führung	Pflicht	6
Controlling	Pflicht	6
Bildungsmarketing	Pflicht	6
Finanzmanagement und Investition	Pflicht	6
Bildungsrecht und Bildungspolitik	Pflicht	6
Bildungsökonomie und Bildungspolitik	Pflicht	6
Schwerpunkt Hochschul- und Wissenschaftsmanagement: Hochschulsysteme und Hochschulpolitik	Wahlpflicht	6
Schwerpunkt Hochschul- und Wissenschaftsmanagement: Budgetierung und Finanzierung	Wahlpflicht	6
Schwerpunkt Hochschul- und Wissenschaftsmanagement: Personalmanagement	Wahlpflicht	6
Schwerpunkt Hochschul- und Wissenschaftsmanagement: Management von Studium und Lehre	Wahlpflicht	6
Schwerpunkt Hochschul- und Wissenschaftsmanagement: Zielvereinbarungs- und Steuerungssysteme	Wahlpflicht	6
Schwerpunkt Hochschul- und Wissenschaftsmanagement: Berufsbegleitende Weiterbildung an Hochschulen	Wahlpflicht	6
Schwerpunkt Hochschul- und Wissenschaftsmanagement: Europäisches Forschungsmanagement	Wahlpflicht	6
Schwerpunkt Management von Weiterbildungseinrichtungen: Personalplanung und Personalentwicklung	Wahlpflicht	6
Schwerpunkt Management von Weiterbildungseinrichtungen: Bildungsdienstleitungen und Angebotsentwicklung	Wahlpflicht	6
Schwerpunkt Management von Weiterbildungseinrichtungen: Netzwerkbildung und Regionalentwicklung	Wahlpflicht	6
Schwerpunkt Management von Weiterbildungseinrichtungen: Konzepte lebenslangen Lernens	Wahlpflicht	6
Professionalisierungsbereich Lernen mit neuen Technologien: Ansätze internetgestützten Lernens	Wahlpflicht	6
Professionalisierungsbereich Lernen mit neuen Technologien: Didaktik des Distributed Learning	Wahlpflicht	6
Professionalisierungsbereich Lernen mit neuen Technologien: Lernen im Prozess der Arbeit	Wahlpflicht	6
Professionalisierungsbereich Lernen mit neuen Technologien: Online Recht	Wahlpflicht	6
Professionalisierungsbereich Organisation: Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen	Wahlpflicht	6
Professionalisierungsbereich Organisation: Organisationsentwicklung und -beratung	Wahlpflicht	6

Professionalisierungsbereich Organisation: Informations- und Wissensmanagement	Wahlpflicht	6
Professionalisierungsbereich Organisation: Datenerhebung als Grundlage betr. Entscheidungen	Wahlpflicht	6
Professionalisierungsbereich Organisation: Konfliktmanagement in Bildungseinrichtungen	Wahlpflicht	6
Selbststudienmodul zur Master-Thesis	Mastermodul	6
Master-Thesis	Mastermodul	18
Gesamtpunkte zum Abschluss „Master of Business Administration“		120